

Zahnarzt – Fotograf – Afrikafan Ein Gespräch mit Dr. Thomas Riechert

Noch bevor ich Dr. Riechert zum ersten Mal treffe, habe ich bereits viel von ihm gehört: „Er macht tolle Fotos.“ „Er engagiert sich für ‚Dentists without Limits‘ in Afrika.“

Und nun sitze ich bei ihm in der Praxis, zum Glück auf der angenehmen Seite des Stuhls. Seit 2002 führt er diese Praxis im Parnemannweg nun, nachdem er in Jena und Erfurt Zahnmedizin studiert hatte, verschlug es ihn 1996 aus der „Thüringischen Provinz“ nach Berlin. Schon damals sei er „zweigleisig“ unterwegs gewesen: als Zahnarzt und Fotograf, verwurzelt in der Berliner Rock-Szene, befreundet mit den Künstlern Dirk Zöllner, Dirk Michaelis und André Herzberg – die Kamera immer am Start.

Irgendwann sehnt er sich nach einer „Praxis in einer schönen Gegend“ und landet... wo wohl? In Kladow! Er findet auch ein kleines Apartment im Dorf, behält aber auch seine Wohnung am Mauerpark.

Und wie kam dann als ‚drittes Gleis‘ Afrika dazu?

1992, nach der Wende, kauft er ein altes Auto und fährt von Erfurt über Österreich, Italien, Griechenland, Türkei, Syrien, Jordanien nach Kairo, der Beginn



Vorbereitung des Einsatzes

Foto: privat

seiner Reiseleidenschaft. Während einer zweiten Tour 2006 erhält er in Beirut die E-Mail von einer Freundin aus Sambia. Dieses Land sei fantastisch, schreibt sie: „Komm!“

Es war aber keinesfalls Liebe auf den ersten Blick. Sambia, etwa doppelt so groß wie Deutschland und mit ca. 20 Mio. Einwohnern, erschließe sich nicht sofort, eher „step by step“. Er charakterisiert dieses afrikanische Land als „unschuldiges Land“, weil es noch nicht so bekannt ist wie z. B. Kenia, Tansania oder Namibia. Die Touristen hätten es mit Ausnahme der Viktoriafälle „nicht auf der Liste“. Und es sei ein friedliches Land, das „echte Afrika“.

Hier gab es noch nie einen Bürgerkrieg, denn der erste Präsident Kenneth Kaunda habe 72 Volksstämme unter dem Slogan „One Zambia, one nation!“ zusammengeschweißt, erklärt er. Zudem habe Sambia immer auch Bürgerkriegsflüchtlinge aus benachbarten Ländern aufgenommen. „Langsam und unaufgeregt, konzentriert auf das Wesentliche“, so beschreibt Dr. Riechert seine Eindrücke. Es überwiege „pragmatisches Denken“, man mache keine langfristigen Pläne.



Entspannung in der Behandlungspause Foto: privat

So habe er sich „verliebt“ in Sambia - als Mensch, als Arzt, als Fotograf - und sei auf ‚Dentists without Limits‘ und ‚German Dentists for Zambia‘ gestoßen, habe Kontakt aufgenommen zu diesen Organisationen, die auf Spendenbasis, u. a. mit Altgold, an verschiedenen Orten der Welt zahnärztliche Hilfe leisten. Die Ärzte tragen ihre anfallenden Kosten selbst: Anreise, Unterkunft, Material.

Vor Ort wird es dann oft abenteuerlich für das Team: Gibt es Strom oder braucht man die Autobatterie? Ist ein Zahnarztstuhl vorhanden? Im ‚worst case‘ trafen sie auf einen leeren Raum, im ‚best case‘ auf eine kleine Zahnarztklinik mit Stuhl.

Und wie erfahren die Patienten von der Behandlungsmöglichkeit?
„Via Buschfunk“, es spricht sich also rum.



Nach getaner Arbeit

Foto: privat

Und was wird behandelt? Notfälle, Schmerzen... Improvisationstalent ist gefragt! Auch Schulchecks stehen auf der Agenda. Kinder liegen ihm besonders am Herzen. Für die engagiert er sich weit über deren Zähne hinaus: Schuluniformen und Schuhe kaufen, Stipendien organisieren, eine Schule bauen, eine Küche im Waisenhaus rekonstruieren, Arztbehandlungen finanzieren...auf der einen Seite, aber auch Party, Sport, Spiel, Filme zeigen für die Kinder im Dorf, Spaß haben! Auch dafür muss Zeit sein!

Und was motiviert ihn, was treibt ihn an? „Demut, Dankbarkeit“, antwortet er, ohne zu zögern. „Als jemand der ‚begrenzt‘ in der ehemaligen DDR aufgewachsen ist und als Jugendlicher von der großen weiten Welt und Leben als Künstler in einer quirligen Metropole geträumt hat, ist mit dem Mauerfall ein Traum wahr geworden. Da möchte ich etwas zurückgeben.“

Zukunftsideen? „Musikvideos drehen!“ und eine Fotoausstellung in Kladow: geplante Vernissage am 28.02.2026.

Susanne Deglmann



Bei der Putzübung

Foto: privat



Freude nach der improvisierten Kinoveranstaltung

Foto: privat



Mit uns wird Kladow
klimafreundlich.



Photovoltaik



Wärmepumpe



Smart Home



Wallbox

 smartana.de

 info@smartana.de

 03322-50 700 78

haar'genau

Ihre Haare sind unsere Stärke!

Unser nettes Team freut sich auf Sie!



Friseursalon Haar'genau

Krampnitzer Weg 2a
14089 Berlin-Kladow

Wir sind für Sie da

Dienstag
9 - 19 Uhr

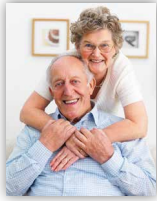
Mittwoch & Donnerstag
9 - 20 Uhr

Freitag
9 - 18 Uhr

Telefon (030) 36 80 82 36

www.salonhaargenaukladow.de

Ihr ANSPRECHPARTNER für LEIBRENTE und IMMOBILIEN



**AGENTUR STOLZ
IMMOBILIEN**



Uto Stolz

Finanzielle Absicherung im Alter mit der **Leibrente** oder **Umkehrhypothek**

Sichern Sie sich Ihren Lebensstandard im Alter
in gewohnter Umgebung mit der **Immobilien-Leibrente**.

Wir kaufen Ihre Immobilie gegen
lebenslanges Wohnrecht und eine **monatliche Leibrente**.

Sprechen Sie uns an!

Telefon: (0 30) 36 43 23 15 · 0172-661 91 90

info@agentur-stolz.de · www.agentur-stolz.de

*Wir bieten Ihnen immer
ein Lächeln und natürlich
ein offenes Ohr, aber auch...*

Besser hören



- ♥ **Kostenloser Hörtest** und Erstellung Ihres individuellen Hörprofils.
- ♥ Lieferant **aller Hersteller**
- ♥ **Kostenloses Probetragen** aller Systeme
- ♥ Kopfhörersets, Batterien, Pflegemittel und **alles was zum guten hören dazu gehört.**

Mo bis Do: 9 – 18 Uhr / Fr: 9 – 15 Uhr
und jederzeit gerne nach Vereinbarung.

Sakrower Landstr. 23 · 14089 Berlin

info@kladower-hoeren.de
www.kladower-hoeren.de

 **030 36 99 62 72**

**KLADOWER
HÖREN**  **DUNJA
KÜHLMEY**

